

Leipziger Tageblatt

Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und des Königlichen Amtsgerichtes Leipzig, des Rates und des Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Anzeigen-Preis

die 6gepaltenen Zeitzeile 25 A. ...

Annahmefrist für Anzeigen: ...

Bezugs-Preis

in der Hauptexpedition oder den im Stadt...

Redaktion und Expedition:

Gebäudegasse 8. ...

Haupt-Filiale Dresden:

Elsterstr. 11. ...

Zur Frage einer Wehrsteuer.

Im Hinblick auf die Notwendigkeit, in absehbarer Zeit neue Ersatzquellen im Reich zu erschließen...

Wenn der Wehrzahl der Wehrer im Reichstage wurde der Entwurf erhoben, daß es eine Wehr sei, zu dienen...

Im Reichstage unterliegen der Wehrsteuer die wegen Untauglichkeit zum Kriegsdienste Befreiten...

Im Reichstage wurde die Erhebung einer taxo militärisch durch Gesetz vom 15. Juni 1899 eingeführt...

irgend einem anderen Grunde vom Dienste Befreiten...

Man hat in diesen Kreislagen des Reiches Bestrebungen angestellt über die Höhe der Zulagen...

Tiele Momente verdienen in in Betracht gezogen zu werden...

Deutsches Reich.

J. S. Leipzig, 13. Oktober. Zwei Landesvertragsprojekte werden demnächst das Reichsgericht beschäftigen...

Vertrags; es sind dies der Schwabmeier des Reichs...

1. Leipzig, 13. Oktober. Der Obergerichtshof für Sachsen...

2. Berlin, 13. Oktober. (Der Kaiser und die Vortrefflichen) Während die Vortrefflichen...

3. Berlin, 13. Oktober. (Karlstraße und Herkun.) Seit bekannt geworden ist, daß die baltische Regierung...

englische Vorkämpfer die Einführung verweigerte, so hätten die Vortrefflichen gerade vom Vorkämpferpunkt...

4. Berlin, 13. Oktober. (Karlstraße und Herkun.) Seit bekannt geworden ist, daß die baltische Regierung...

Feuilleton.

Unsere Hochzeitsreise.

Eine heitere Geschichte von Hermann Hermanns. In's Deutsche übertragen von G. Diers.

noch einen kleinen Wächter nach Nizza, lag ich unverfroren.

die Treppe hinauf, hing eine Decke vor jedes Fenster, inspierte von neuem und — Gott sei Dank! jetzt war es schwarz wie die Nacht.

Zals. Nicht gerade angenehm! Wir waren genötigt, bis halb zehn im Dunkeln sitzen zu bleiben...